

Wie geht ihr den Affenpocken entgegen?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 20. Mai 2022 15:57

Irgendwie erinnert mich das an den Beginn der Coronapandemie. Zunächst: Einzelfälle, keine Panik, ... Dann ... ? Wann werden die ersten Schulen auf Fernunterricht umstellen?

[Nach Ausbruch in mehreren Ländern: Erster Affenpocken-Fall in Deutschland | tagesschau.de](#)

[Erster Fall in Deutschland: Was über die Affenpocken bekannt ist | tagesschau.de](#)

Beitrag von „Herr Rau“ vom 20. Mai 2022 16:01

Gehe entgegen wie Coron auch: Gelassen, und wartend auf gesicherte Aus- und Ansagen. Zählt Augenrollen über Spekulationen auch zur Art des Entgegentretens?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 20. Mai 2022 16:22

Sollen die Affenpocken nicht zu den sexuell übertragbaren Krankheiten gehören? Dann fühle ich mich recht sicher.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 20. Mai 2022 16:38

[Zitat von tagesschau.de](#)

Die Übertragung der Affenpockenviren geschieht zum einen über große Tröpfchen in der Atemluft. Das ist vor allem riskant für Menschen, die mit Infizierten zusammenleben oder diese medizinisch versorgen.

Außerdem sind die infizierten Pusteln auf der Haut ansteckend. Wer damit in Kontakt kommt oder mit infiziertem Material, kann sich anstecken. Laut Robert Koch-Institut ist auch eine sexuelle Übertragung möglich.

Wer weiß, ob es nicht bald heißt, dass auch eine Aerosolübertragung möglich ist ...

Beitrag von „Kris24“ vom 20. Mai 2022 16:58

Zitat von Zauberwald

Sollen die Affenpocken nicht zu den sexuell übertragbaren Krankheiten gehören? Dann fühle ich mich recht sicher.

Nein, aber es benötigt Körperkontakt bzw. Nähe.

Zitat von Plattenspieler

Wer weiß, ob es nicht bald heißt, dass auch eine Aerosolübertragung möglich ist ...

Affenpocken gibt es schon lange, aber vielleicht mutiert es gerade... 

Ich bin auf jeden Fall noch (schon?) geimpft 😊 (die Impfung gegen Pocken soll zu 85 % gegen Affenpocken wirken und das viele Jahrzehnte lang (ist zumindest für 35 Jahre nachgewiesen, dann wurden die Studien nicht weiter geführt).

Aber ich dachte heute auch, schon wieder sind die Zeitungen voll, man liest alles mögliche, warnt die WHO. Ich verabschiede mich zur Zweitkorrektur (Abitur).

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 20. Mai 2022 16:58

Bitte nicht!! ☐☐☐☐

Beitrag von „pepe“ vom 20. Mai 2022 17:03

Zitat von Plattenspieler

Wer weiß, ob es nicht bald heißt, dass auch eine Aerosolübertragung möglich ist ...



Beitrag von „Kris24“ vom 20. Mai 2022 17:07

<https://www.der-postillon.com/2022/05/affenpocken.html>

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 20. Mai 2022 17:30

Zitat von Lehrerin2007

Bitte nicht!! ☹️☹️☹️

[Ulf Poschardt "Bitte nicht!" - WeltPlus Kündigung - YouTube](#)

[Warum möchten Sie nicht einschalten? | ZDF Magazin Royale - YouTube](#)

Beitrag von „DeadPoet“ vom 20. Mai 2022 19:19

<https://www.lehrerforen.de/thread/59060-wie-geht-ihr-den-affenpocken-entgegen/>

Zitat von Plattenspieler

Irgendwie erinnert mich das an den Beginn der Coronapandemie. Zunächst: Einzelfälle, keine Panik, ... Dann ... ? Wann werden die ersten Schulen auf Fernunterricht umstellen?

[Nach Ausbruch in mehreren Ländern: Erster Affenpocken-Fall in Deutschland | tagesschau.de](#)

[Erster Fall in Deutschland: Was über die Affenpocken bekannt ist | tagesschau.de](#)

Das ist Satire ... oder nicht?

Beitrag von „laleona“ vom 20. Mai 2022 19:47

Zitat von Plattenspieler

Irgendwie erinnert mich das an den Beginn der Coronapandemie. Zunächst: Einzelfälle, keine Panik, ... Dann ... ? Wann werden die ersten Schulen auf Fernunterricht umstellen?

Joa, also wenn es pandemisch wird, dann schon. Vermutlich. Obwohl ich Fernunterricht nicht begrüße.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 20. Mai 2022 19:56

Ich bin für eine neue Impfkampagne für alle, die nicht mehr die Pockenimpfung haben und zwar mit dem Messerchen 😬 Wie bei uns. Soll ja zu 85 % schützen.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 20. Mai 2022 19:58

Also, ich meine das natürlich nicht ernst.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Mai 2022 20:17

oh mein erster Gedanke war sehr wohl: wo kriege ich die Impfung her (ich glaube nicht, dass ich sie habe, aber keine Ahnung)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Mai 2022 20:18

und jetzt halb inhaltliche Frage: ist der Satz im Betreff richtig? er stört mein Sprachempfinden seit 2 Jahren, mein unsprachlicher Ehemann stört sich eh an nichts und übernimmt meine Artikelfehler, da frage ich lieber nicht nach.

FALLS jemand jetzt absichtlich Fehler macht, bitte unterlass das, seid gute Vorbilder und korrigiert diesen Titel!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Mai 2022 20:25

Plattenspieler: etwas entgegengehen?
Ist es dasselbe wie entgegensehen? begegnen?

Es ist wirklich eine ernst gemeinte Frage gewesen. Irgendwie passt mir der Duden-Beitrag nicht, ich habe das Gefühl, dass zwei Formen vermischt werden, die ich nicht mehr identifiziere

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 20. Mai 2022 21:02

Ich sehe das Problem nicht. Ich habe mich - offensichtlich - am Titel des Corona-Mega-Threads orientiert. Empfindest du es dort auch als falsch? Siehst du ein grammatisches oder ein semantisches Problem?

Der Duden, auf den du verweist, sagt:

Zitat von https://www.duden.de/rechtschreibung/entgegengehen

in Richtung auf jemanden, etwas [Herankommendes] gehen

Man könnte natürlich argumentieren, den Affenpocken (wie dem Corona-Virus) sollte man nicht entgegengehen, sondern eher davor flüchten. Allerdings wäre das eine arg konstruierte wörtliche Bedeutung.

"Entgegengehen" wird, sofern es sich nicht um Personen handelt, eher "in übertragener Bedeutung" (<https://www.duden.de/rechtschreibung/entgegengehen#bedeutung>) verwendet, z. B. in "besseren Zeiten entgegengehen" (ebd.), "guten Zeiten, großen Ereignissen, der Verwirklichung aller Hoffnungen entgegengehen" (<https://www.dwds.de/wb/entgegengehen>), aber auch bezüglich eher negativer Ziele wie "dem/seinem Ende entgegengehen" (siehe ebd.).

Aber mögen sich gerne die Experten für deutsche Linguistik dazu äußern.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Mai 2022 21:14

Zitat von Plattenspieler

Aber mögen sich gerne die Experten für deutsche Linguistik dazu äußern.

Da würde ich im Forum dich herbeirufen.

Ich weiß tatsächlich nicht, warum der Titel seit zwei Jahren nicht klick macht. Ich SEHE die Bedeutung, aber offensichtlich BEGREIFE ich es in meinem Gehirn nicht.

Warum auch immer. manchmal ist es so bei Wörtern, sie lassen sich nicht mit Inhalt füllen.
Seltsam

Beitrag von „CDL“ vom 21. Mai 2022 15:24

Zitat von Plattenspieler

Irgendwie erinnert mich das an den Beginn der Coronapandemie. Zunächst: Einzelfälle, keine Panik, ... Dann ... ? Wann werden die ersten Schulen auf Fernunterricht umstellen?

[Nach Ausbruch in mehreren Ländern: Erster Affenpocken-Fall in Deutschland | tagesschau.de](#)

[Erster Fall in Deutschland: Was über die Affenpocken bekannt ist | tagesschau.de](#)

OK und was bedeutet das jetzt für dich? Offenbar scheint das bei dir ja gewisse Ängste anzutriggern, wenn du direkt beginnst darüber nachzudenken, ob (und ab wann), daraus Fernunterricht folgen könnte.

Ich persönlich nehme das zur Kenntnis und warte ab, wie sich das entwickelt, wie bei anderen Krankheiten auch.

Beitrag von „Der Pirol“ vom 21. Mai 2022 15:47

Die Affenpocken werden aller Wahrscheinlichkeit nach nicht zur Pandemie führen. Siehe z.B. hier: <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/13...-in-Deutschland>

Sie übertragen sich bislang zumindest nicht so leicht wie z.B. Coronaviren, sondern eher über Schmierinfektionen und enge körperliche Kontakte. Außerdem gibt es Medikamente.

Vor ein paar Jahren hat sich darum niemand einen Kopp gemacht, da gab es eingeschleppte Einzelfälle. Jetzt sind die Menschen natürlich sehr wachsam geworden.

Beitrag von „Kris24“ vom 21. Mai 2022 16:55

Es ist die harmlosere Affenpockenvariante (weniger ansteckend, weniger tödlich), es muss Körperflüssigkeit (auch bei Schorf von Pockennarben) ausgetauscht werden (ähnlich wie AIDS), es gibt in Deutschland für alle genug Pockenimpfstoff (vorrätig, weil es als Biowaffe gilt) und in den USA ist sogar ein mit weniger Nebenwirkungen auslösender Affenpockenimpfstoff zugelassen (in Europa bisher nicht notwendig). Es ist ein DNA-Virus, der also weniger mutiert als RNA-Viren wie Corona- und Grippeviren.

Wir älteren sind daher dank Pockenimpfung zu 85 % geschützt (Kreuzimmunität). Also? (Mein Wissen stammt von einem Pockenvirologen in Zeit (hinter Bezahlschranke), der auch keine Sorge hat.)

Da ich nicht davon ausgehe, dass es zu Massensexparties in Schulen kommt, befürchte ich auch keinen Fernunterricht. (Ein "Superspreadereignis" könnte eine Homosexuellenveranstaltung in Spanien gewesen sein, momentan sind sie überproportional betroffen.)

(Und falls es doch schlimmer kommt, helfen Masken gegen Tröpfcheninfektion und indirekt auch gehen Schmierinfektion hervorragend. Also wieder mit Happybirthday singen Händewaschen 😊)

Aufgrund solcher Beiträge von Plattenspieler dachte ich bei ihm immer wieder an Querdenker. Zumindest die kommentieren genauso aktuell in div. Medien.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 21. Mai 2022 17:14

Zitat von Kris24

Aufgrund solcher Beiträge von Plattenspieler dachte ich bei ihm immer wieder an Querdenker.

?

Zitat von chilipaprika

Da würde ich im Forum dich herbeirufen.

Oh, sehr nett, aber da gibt es doch andere, die sich deutlich besser auskennen.

Ad rem: Mich würde die Meinung von Nymphicus interessieren. Wenn er auch Entwarnung gibt, bin ich beruhigt.

Beitrag von „Humblebee“ vom 21. Mai 2022 17:21

Zitat von Plattenspieler

Mich würde die Meinung von Nymphicus interessieren.

Echt? Mich nicht. 

Beitrag von „s3g4“ vom 21. Mai 2022 17:40

Mich interessieren die Affenpocken erstmal nicht. Wenn es was schlimmeres wird, dann wird man schon damit bombardiert werden. Corona interessiert ja jetzt auch fast niemanden mehr. Auch wenn es mehr Fälle als je zuvor gibt. Die Impfstoffe schützen auch nur sehr selten vor Infektionen und ob sie die Erkrankung abschwächen sei mal dahin gestellt.

Aber wir hätten dann mal wieder eine neue Sau die durchs Dorf getrieben wird.

Beitrag von „Kris24“ vom 21. Mai 2022 18:12

Zitat von s3g4

Mich interessieren die Affenpocken erstmal nicht. Wenn es was schlimmeres wird, dann wird man schon damit bombardiert werden. Corona interessiert ja jetzt auch fast niemanden mehr. Auch wenn es mehr Fälle als je zuvor gibt. Die Impfstoffe schützen auch nur sehr selten vor Infektionen und ob sie die Erkrankung abschwächen sei mal dahin gestellt.

Aber wir hätten dann mal wieder eine neue Sau die durchs Dorf getrieben wird.

Du fragst ernsthaft, ob Impfung Erkrankungen abschwächen?

Dann schau mal an, wie viele Nichtgeimpfte im Vergleich zu Geimpften bei Covid-19 immer noch sterben. (Infektion können die aktuellen Impfstoffe nicht verhindern, weil sie nicht gleich in der Nase wirken, deshalb wird an Nasenspray-Impfstoffen gearbeitet.)

Und die Pockenimpfung hat dafür gesorgt, dass die Pocken in freier Natur ausgestorben sind. (Es sind jetzt halt 70 % ungeimpft.)

Aber Affenpocken sind als DNA-Virus mit vorhandenem Impfstoff nicht pandemiegeeignet. Da hätte ich mehr Sorgen vor einer gefährlichen Coronavariante.

Beitrag von „qchn“ vom 21. Mai 2022 19:45

Zitat von chilipaprika

und jetzt halb inhaltliche Frage: ist der Satz im Betreff richtig? er stört mein Sprachempfinden seit 2 Jahren

mich stört der Satz auch =)

ich vermute, weil "entgegengehen" halt schon sehr bildlich ist - und ich darüber nachdenke, wie ich wohl aussehe, wenn ich Corona entgegen gehe, also zB die Art des Gehens (silly walk oder in Gänsefüßchen) oder der Gesichtsausdruck (freudestrahlend oder weinend) etc. aber vielleicht is ja auch das gemeint. irgendwie ergäbe für mich "entgegen sehen" (welche Erwartungen habt Ihr diesbezüglich) oder "begegnet" oder "entgegnet" (also, was tut ihr dagegen?) mehr Sinn. aber ich ignoriere den Fred auch seit Monaten, also störs mich genaugenommen nicht seit zwei Jahren.

Beitrag von „pepe“ vom 21. Mai 2022 19:52

Ich meine, das wurde im Coronathread irgendwo auf den ersten Seiten schon angemerkt.

Meinem Sprachgefühl entspricht das auch nicht. Wenn schon, dann würde ich "wie **tretet ihr...** entgegen" vorziehen. Das impliziert eher eine "Gegnerschaft", als das freundliche Entgegengehen.

Beitrag von „Der Pirol“ vom 21. Mai 2022 20:12

Zitat von s3g4

Mich interessieren die Affenpocken erstmal nicht. Wenn es was schlimmeres wird, dann wird man schon damit bombardiert werden. Corona interessiert ja jetzt auch fast niemanden mehr. Auch wenn es mehr Fälle als je zuvor gibt. Die Impfstoffe schützen auch nur sehr selten vor Infektionen und ob sie die Erkrankung abschwächen sei mal dahin gestellt.

Aber wir hätten dann mal wieder eine neue Sau die durchs Dorf getrieben wird.

Du hast es echt geschafft, dich 2 Jahre lang nicht mit der Thematik auseinanderzusetzen? Alle Achtung.

Beitrag von „laleona“ vom 21. Mai 2022 20:21

[Zitat von s3g4](#)

Aber wir hätten dann mal wieder eine neue Sau die durchs Dorf getrieben wird.

Schaff mal deinen Fernseher ab!

Beitrag von „pepe“ vom 22. Mai 2022 10:46

[Zitat von laleona](#)

Schaff mal deinen Fernseher ab!

Wäre eine Lösung... [klick](#)

Beitrag von „s3g4“ vom 22. Mai 2022 18:37

[Zitat von Der Pirol](#)

Du hast es echt geschafft, dich 2 Jahre lang nicht mit der Thematik auseinanderzusetzen? Alle Achtung.

Wieso?

[Zitat von laleona](#)

Schaff mal deinen Fernseher ab!

Hab keinen.

[Zitat von Kris24](#)

Du fragst ernsthaft, ob Impfung Erkrankungen abschwächen?

Ja frage ich mich. Bei mir war die Erkrankung recht heftig (zum Glück ohne KH), obwohl ich voll durch geimpft bin. Ob es ohne schlimmer gewesen wäre, weiß ich nicht.

Beitrag von „laleona“ vom 22. Mai 2022 18:59

[Zitat von s3g4](#)

Hab keinen.



Beitrag von „laleona“ vom 22. Mai 2022 19:05

[Zitat von s3g4](#)

Ja frage ich mich. Bei mir war die Erkrankung recht heftig (zum Glück ohne KH), obwohl ich voll durch geimpft bin. Ob es ohne schlimmer gewesen wäre, weiß ich nicht.

Das weiß keiner. Die Wahrscheinlichkeit dafür wäre jedenfalls erhöht gewesen.

Anekdotischer Fall: In der Familie von einer Bekannten (2 Kinder, 2 Eltern, 2 Großeltern) hatten alle Corona. Geimpft waren Eltern und Oma. Am heftigsten hatte es die geimpfte Mama, am mildesten der ungeimpfte Opa.

Das ist auch das heimtückische an Covid, dass man nie sagen kann, wie die Krankheit bei einem selbst verlaufen wird.

Deshalb lieber geimpft. Risiko minimieren.

Beitrag von „Djino“ vom 22. Mai 2022 21:28

Zitat von Der Pirol

Die Affenpocken werden aller Wahrscheinlichkeit nach nicht zur Pandemie führen. [...]

Sie übertragen sich bislang zumindest nicht so leicht wie z.B. Coronaviren, sondern eher über Schmierinfektionen und enge körperliche Kontakte.

Mal so ganz dumm (und natürlich nicht ernst) gefragt: Halten die SuS bei euch derzeit Abstand voneinander? Habt ihr sie in den letzten zwei Jahren tatsächlich voneinander fernhalten können? Gefühlt saßen sie einander auf dem Schoß, umarmten sich zur Begrüßung, ..., sobald man als Lehrkraft ihnen auch nur ansatzweise den Rücken zuwandte.

(Hat man natürlich angesprochen. Aber irgendwann waren sie z.B. auf dem Schulweg doch allein.)

Insofern: Enge körperliche Kontakte kann ich mir bei Jüngeren (= Ungeimpften) durchaus vorstellen 😞

(Trotzdem halte ich dies als die nächste Pandemie für unwahrscheinlich.)

Beitrag von „Frechdachs“ vom 22. Mai 2022 22:03

Zitat von Djino

Mal so ganz dumm (und natürlich nicht ernst) gefragt: Halten die SuS bei euch derzeit Abstand voneinander? Habt ihr sie in den letzten zwei Jahren tatsächlich voneinander fernhalten können? Gefühlt saßen sie einander auf dem Schoß, umarmten sich zur Begrüßung, ..., sobald man als Lehrkraft ihnen auch nur ansatzweise den Rücken zuwandte.

(Hat man natürlich angesprochen. Aber irgendwann waren sie z.B. auf dem Schulweg doch allein.)

Insofern: Enge körperliche Kontakte kann ich mir bei Jüngeren (= Ungeimpften) durchaus vorstellen 😕

(Trotzdem halte ich dies als die nächste Pandemie für unwahrscheinlich.)

Nein und haben sie nie. Ich hatte teilweise sogar das Gefühl, dass die Schüler mehr miteinander kuscheln als vorher.

Einige haben sich für Mutproben gegenseitig ins Getränk gespuckt usw.

Beitrag von „Der Pirol“ vom 22. Mai 2022 22:53

Zitat von s3g4

Wieso?

Klang so, als ob Infos über Impfungen und Co. komplett an dir vorbeigeströmt wären, obwohl ja eine Zeitlang über nichts anderes gesprochen wurde. Aber das Thema ist ja Affenpocken.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 23. Mai 2022 14:48

Zitat von Kris24

Ich bin auf jeden Fall noch (schon?) geimpft 😅 (die Impfung gegen Pocken soll zu 85 % gegen Affenpocken wirken und das viele Jahrzehnte lang (ist zumindest für 35 Jahre

nachgewiesen, dann wurden die Studien nicht weiter geführt).

Ich bin leider zu jung bzw. lebe noch nicht lange genug, um gegen die Pocken geimpft zu sein. Würde ja vielleicht Sinn machen, den jungen Menschen diese Impfung anzubieten, wenn sie so gut schützt.

Beitrag von „pepe“ vom 23. Mai 2022 15:55

[Brauerei von Affenpocken-Bier fürchtet Imageschaden durch Virus-Angriff](#)

[Schon mal den Affenpocken-Galgenhumor-Thread eröffne...]

Beitrag von „laleona“ vom 23. Mai 2022 15:56

Köschtisch.

Beitrag von „pepe“ vom 23. Mai 2022 15:57

[Zitat von laleona](#)

Köschtisch.

Du meinst "kölschtlich"?

Beitrag von „laleona“ vom 23. Mai 2022 15:58

[Zitat von pepe](#)

Du meinst "kölschtlich"?

Jede Ähnlichkeit mit lebenden oder toten Sprüchen ist rein zufällig, das weißt du doch.

Beitrag von „Kris24“ vom 25. Mai 2022 17:35

Zitat von s3g4

Wieso?

Hab keinen.

Ja frage ich mich. Bei mir war die Erkrankung recht heftig (zum Glück ohne KH), obwohl ich voll durch geimpft bin. Ob es ohne schlimmer gewesen wäre, weiß ich nicht.

(Wenn keine Lebensgefahr bestand, war es lt. WHO ein milder Verlauf.)

Die Impfung greift, wenn sie nicht ganz frisch ist, erst nennenswert nach 3, 4 Tagen ein. Bis dahin können sich die Viren vermehren. Wenn du sehr viele anfangs abbekommen hast (z. B. keine Maske, angehustet worden oder Superspreader getroffen), dann steigt die Zahl auch schneller an (eine Verdoppelung von anfangs einem Virus, 100 oder 10000 Viren pro Zeiteinheit auf 2, 200 oder 20 000 spielt eine entscheidende Rolle). Deshalb hat es in Ischgl im März 20 auch sehr viele junge sportliche sehr heftig betroffen (mein früherer Wohnort war mit 6 Reisebussen von Ort, ich weiß von 2 Amputationen von Fingern in Folge).

Aber ohne Impfung hätte dein Immunsystem erst nach einer Woche nennenswert eingreifen und Viren bekämpfen können. Du hattest dank Impfung durch Covid-19 auf jeden Fall einen leichteren Verlauf (kürzere Vermehrungszeit).

Allerdings verwechseln manche Krankheitssymptome durch Sars-CoV2-Viren ausgelöst mit Körperbeschwerden, die durch das (durch Impfung trainierte) Immunsystem ausgelöst werden (z. B. Fieber). Ein schlechtes Immunsystem verursacht vielleicht kaum Beschwerden, weil es den Feind gar nicht erkennt und nicht bekämpft. Es gibt Berichte von älteren Menschen, die überraschend starben. Gerade alte Menschen erkranken oft fast symptomlos (z. B. wird eine schwere Lungenentzündung erst sehr spät bemerkt).

Beitrag von „s3g4“ vom 25. Mai 2022 17:44

Zitat von Kris24

Allerdings verwechseln manche Krankheitssymtome durch Sars-CoV2-Viren ausgelöst mit Körperbeschwerden, die durch das (durch Impfung trainierte) Immunsystem ausgelöst werden (z. B. Fieber). Ein schlechtes Immunsystem verursacht vielleicht kaum Beschwerden, weil es den Feind gar nicht erkennt und nicht bekämpft. Es gibt Berichte von älteren Menschen, die überraschend starben. Gerade alte Menschen erkranken oft fast symptomlos (z. B. wird eine schwere Lungenentzündung erst sehr spät bemerkt).

Mir gings mit fortschreiten immer schlechter. Also ich hatte kein Atembeschwerden, aber das Virus ging auf meine Schwachstelle: Magen-Darm. Das habe ich aber auch von vielen anderen gehört. Bei jedem wurden die Organe beeinträchtigt, die sonst auch eher problemchen machen.

Beitrag von „Kris24“ vom 25. Mai 2022 17:55

Zitat von s3g4

Mir gings mit fortschreiten immer schlechter. Also ich hatte kein Atembeschwerden, aber das Virus ging auf meine Schwachstelle: Magen-Darm. Das habe ich aber auch von vielen anderen gehört. Bei jedem wurden die Organe beeinträchtigt, die sonst auch eher problemchen machen.

Covid-19 ist keine harmlose Krankheit. Wenn schon ein Problem da ist,...

(Ich habe dies auch oft gehört, allerdings nur unter 4 Augen, oft mit dem Zusatz bitte sage es nicht weiter. Es scheint ein Tabuthema zu sein. Genau deshalb bin ich weiter vorsichtig. Wenn es mich erwischt, dann bitte nicht tausende Viren auf einmal.)

Ich wünsche dir vollständige Ausheilung. Alles Gute.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 25. Mai 2022 17:58

Zitat von Zauberwald

Sollen die Affenpocken nicht zu den sexuell übertragbaren Krankheiten gehören? Dann fühle ich mich recht sicher.

Hätte ich jetzt auch gesagt: Einfach kein Fremdgehen und keine One Night Stands

Beitrag von „Zauberwald“ vom 25. Mai 2022 18:18

Zitat von Anna Lisa

Hätte ich jetzt auch gesagt: Einfach kein Fremdgehen und keine One Night Stands

Es scheint doch auch noch andere Übertragungsmöglichkeiten zu geben.

Beitrag von „Kris24“ vom 25. Mai 2022 18:35

Zitat von Zauberwald

Es scheint doch auch noch andere Übertragungsmöglichkeiten zu geben.

Ja, jeder Körperflüssigkeitsaustausch (z. B. Tröpfchen also Abstand 1,5 m reicht, Schorf der Pockennarbe usw.), gemeinsam verwendete Gegenstände.

Sex wusste man bisher nicht, aber man nimmt es jetzt an.

Was mir nicht gefällt, bisher ging es fast immer von Nagetier auf Mensch, von Mensch zu Mensch höchstens 6 - 9 mal. Das scheint jetzt anders zu sein und viele hatten keinen Kontakt zueinander, die Dunkelziffer scheint hoch zu sein, die Inkubationszeit beträgt bis zu 3 Wochen. Aber es war bisher keine Infektionsgefahr durch Aerosole. Und ein DNA-Virus mutiert kaum, die Impfung der Kontaktpersonen sollte also erfolgreich sein.

Es wird deshalb so heftig reagiert, weil es nicht hier endemisch werden soll, wenn es unsere Nager erwischt, werden wir es nicht mehr los. Und dafür ist es dann doch zu problematisch.

Beitrag von „laleona“ vom 25. Mai 2022 18:46

Zitat von Anna Lisa

Hätte ich jetzt auch gesagt: Einfach kein Fremdgehen und keine One Night Stands

Och nö. Echt jetzt. Blöd. Menno.

Beitrag von „s3g4“ vom 25. Mai 2022 18:57

Zitat von Kris24

Ich wünsche dir vollständige Ausheilung. Alles Gute.

Danke ist schon wieder einigermaßen. Ich bin aber immer noch etwas mitgenommen. Besonders meine Konzentration ist noch nicht wieder 100% da wo sie mal war. Das stört mich extrem, aber es wird von Woche zu Woche besser.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 25. Mai 2022 20:20

Zitat von Anna Lisa

Hätte ich jetzt auch gesagt: Einfach kein Fremdgehen und keine One Night Stands

Wie soll ich dann meinen Sommer verbringen? Wird echt langweilig. Wollte mich eigentlich mit dem 9€-Ticket durch D vögeln. 😊

Beitrag von „Zauberwald“ vom 25. Mai 2022 21:17

Zitat von Fallen Angel

Wie soll ich dann meinen Sommer verbringen? Wird echt langweilig. Wollte mich eigentlich mit dem 9€-Ticket durch D vögeln. 😊

Nomen est omen. 😊 😊

Beitrag von „Djino“ vom 25. Mai 2022 21:50

Zitat von Fallen Angel

Wollte mich eigentlich mit dem 9€-Ticket durch D vögeln. 😊

Engel sind auch nur Geflügel, oder?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. August 2022 12:41

[Affenpocken: Erste Todesfälle in Europa | MDR.DE](#)

[Affenpocken: Zwei Kinder laut Robert Koch-Institut in Deutschland infiziert - DER SPIEGEL](#)

Beitrag von „STARK Industries“ vom 2. August 2022 14:07

Ja der Spiegel ist auch nicht mehr das was er mal war.

In der Click-Bait-Überschrift: 2 KINDER!

Sorry, guys. 15 und 17, das sind Teenies und da entdeckt man auch schonmal seine Sexualität...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. August 2022 14:17

Im Artikel ist das korrigiert (von "Kinder" zu "Jugendliche" geändert). Auch in der Überschrift des Artikels. Nur in der URL nicht; deshalb wohl wird beim Verlinken hier automatisch die ursprüngliche Überschrift verwendet.

Beitrag von „CDL“ vom 2. August 2022 14:42

Zitat von STARK Industries

Ja der Spiegel ist auch nicht mehr das was er mal war.

In der Click-Bait-Überschrift: 2 KINDER!

Sorry, guys. 15 und 17, das sind Teenies und da entdeckt man auch schonmal seine Sexualität...

Affenpocken sind aber keine sexuell übertragbare Krankheit, sondern eine Erkrankung, die durch nahe Kontakte übertragen wird. Auch jüngere Kinder (wobei auch Teenager noch Kinder sind) haben nahe Kontakte, weil sie auf den Arm genommen, getröstet, gebadet, angezogen werden, mit anderen Kindern oder auch Erwachsenen spielen in Kita, Kindergarten, Zuhause, bei Freunden, etc.

Und nochmal: Auch Teenager sind Kinder.

Beitrag von „laleona“ vom 2. August 2022 15:15

Zitat von STARK Industries

Sorry, guys. 15 und 17, das sind Teenies und da entdeckt man auch schonmal seine Sexualität...

Klar, dann kann man sich doch gleich mal mit einer ekelhaften Krankheit anstecken... weil...?

Beitrag von „Schmidt“ vom 3. August 2022 17:05

Zitat von CDL

Und nochmal: Auch Teenager sind Kinder.

Nach welcher Definition?

Rechtlich sind Menschen ab 14 oder 15 Jahren (je nach Gesetz) keine Kinder mehr, sondern Jugendliche.

Soziologisch sind Menschen ab 15 Jahren keine Kinder mehr, sondern Jugendliche.

Beitrag von „Schmidt“ vom 4. August 2022 09:42

Zitat von Laborhund

Nach der UN-Kinderrechtskonvention (1989):

In anderen Worten: Die UN-Kinderrechtskonvention definiert alle Menschen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres als Kinder. Für jene gelten nicht nur die Menschen-, sondern auch die Kinderrechte.

Dann sieht das deutsche Recht, das zwischen Kindern und Jugendlichen unterscheidet, das anders.

Dass auch Jugendliche eines besonderen Schutzes bedürfen, sieht der Gesetzgeber natürlich auch so.

Als Zwischenstufe zwischen Kind und Erwachsener ist "Jugendlicher" auch soziologisch eine sinnvolle Kategorie.

Und ja, manche Teenager sind Kinder. Nämlich diejenigen, die 13 und 14, also noch nicht 15, sind.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 26. August 2022 16:23

[Affenpocken-Fall in Mönchengladbach: Kita mit 93 Kindern geschlossen - Rheinland - Nachrichten - WDR](#)

[Affenpocken, Corona und HIV: Mann nach Reise gleichzeitig positiv auf drei Viren getestet - DER SPIEGEL](https://www.spiegel.de/gesundheit/affenpocken-corona-und-hiv-mann-nach-reise-gleichzeitig-positiv-auf-drei-viren-getestet-a-1270221.html)